

Geschäftsprüfungskommission

 Marktgasse 58
 9500 Wil

 parlament@stadtwil.ch
 www.stadtwil.ch
 Telefon 071 913 53 53

Wil, 03. Mai 2024

Jahresrechnung 2023 der Technischen Betriebe Wil
Geschäftsprüfungskommission

 Sehr geehrter Herr Präsident
 Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei der Kurzbericht der Geschäftsprüfungskommission zu obigem Geschäft:

Kommission:	Geschäftsprüfungskommission
Vorsitz:	Luc Kauf, GRÜNE prowil
Mitglieder:	Meret Grob, GRÜNE prowil Philipp Schönenberger, Die Mitte Pascal Stieger, SVP Andreas Hüssy, SVP Marcel Malgaroli, FDP Mathias Schlegel, SP
Beigezogene Person(en):	Stadtrat Andreas Breitenmoser Marco Huwiler, Departementleiter VE und Geschäftsleiter TBW Goar Schweizer, Leiter Finanzen TBW
Sitzungstermine	16.01./20.02./26.03./02.04./30.04./02.05/07.05.2024
Eintreten:	obligatorisch
Themenschwerpunkte:	<ul style="list-style-type: none"> – Jahresrechnung mit Kommentaren – Investitionsrechnung – Entwicklung der vier verschiedenen Sparten – Gewinnverwendung <p>Die Prüfung der Jahresrechnung der Technischen Betriebe Wil erfolgte in Zusammenarbeit mit der Provida Wirtschaftsprüfung AG, Schützengasse 12, 9001 St. Gallen. Dabei wurde festgestellt, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Bestandes- und Verwaltungsrechnung der Technischen Betriebe Wil mit der Buchhaltung übereinstimmen, ▪ die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bei der Darstellung der Vermögenslage, die im Gemeindegesetz und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden festgehaltenen Grundsätze beachtet werden. <p>Bemerkung: Der Revisionsbericht wird erst nach der Parlamentssitzung vom 23. Mai 2023 mit der Berücksichtigung allfälliger abweichender Beschlüsse des Parlamentes zu den Anträgen des Stadtrates Rechtskraft erlangen.</p>
<p>Anträge des Stadtrates zur Jahresrechnung 2023 der Technischen Betriebe Wil:</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Jahresrechnung 2023 der Technischen Betriebe Wil sei zu genehmigen. Beschlussfassung: einstimmig 2. Die Abgaben an die Stadt im Betrag von Fr. 6'030'740.-- gemäss Abgeltungsmodell seien zu genehmigen. Beschlussfassung: einstimmig 3. Der Rechnungsüberschuss der TBW von insgesamt Fr. 2'708'399.83 sei für die Bildung von Reserven in der Gasversorgung in der Höhe von Fr. 1'898'281.60 zu verwenden. Der verbleibende Rechnungsüberschuss von Fr. 810'118.23 soll in den Stadthaushalt übertragen werden Beschlussfassung: siehe GPK-Antrag 4. Es sei festzustellen, dass die Beschlüsse Ziffer 1 bis 3 gemäss Art. 7 lit. g Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen. Beschlussfassung: Kenntnisnahme
<p>Anträge der GPK Gegenüberstellung zu Antrag 3 des Stadtrates</p>	<p>Der Rechnungsüberschuss der TBW von insgesamt Fr. 2'708'399.83 sei dem Gemeindehaushalt zuzuweisen.</p> <p>Beschlussfassung: einstimmig</p> <p>Der Antrag der GPK zur Verwendung des Gewinns nach Abgeltung an die Stadt basiert auf der in den letzten Jahren gelebten Praxis unter Einhaltung des Gemeindeggesetzes. Mit der Bildung der Reserven für die Gasversorgung greift der Stadtrat dem B+A für das von ihm vorgeschlagene neue Abgeltungsmodell vor, obwohl dieser noch nicht im Parlament beraten worden ist.</p>



Seite 3

Geschäftsprüfungskommission

Luc Kauf
Präsident